

Stand: 12. März 2018

## Informationen zum Erscheinen der ISO 45001:2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 12. März 2018 wurde die ISO 45001:2018 veröffentlicht. Als internationale Zertifizierungsnorm enthält die ISO 45001:2018 weltweit gültige Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem und löst den bisherigen Standard BS OHSAS 18001 ersatzlos ab.

### Übergang von BS OHSAS 18001:2007 auf ISO 45001:2018

Mit dem Erscheinen der neuen Norm beginnt eine 3-jährige Übergangsfrist. Bis zum Ablauf der Übergangsfrist – am 11.03.2021 - behalten alle Zertifikate nach OHSAS 18001 weiterhin ihre Gültigkeit. Während der 3-jährigen Übergangsfrist haben Normanwender ausreichend Gelegenheit, ihr Arbeitsschutzmanagementsystem an die neuen Anforderungen der ISO 45001 anzupassen.

Aufgrund der umfangreichen Änderungen der ISO 45001:2018 gegenüber dem BS OHSAS 18001:2007 empfehlen wir allen Anwendern, sich rechtzeitig mit den Anforderungen der ISO 45001 auseinanderzusetzen.

Für die Umstellung der Zertifizierung von BS OHSAS 18001 auf ISO 45001 stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- Umstellung im Rahmen eines regulären Überwachungs- oder Rezertifizierungsaudits, mit einem zusätzlichen Mehraufwand ab 1,0 Audittagen, oder
- Umstellung in einem separaten, außerplanmäßigen Umstellungsaudit unter Berücksichtigung von erforderlichen Mehraufwänden.

Alle Zertifikate nach BS OHSAS 18001:2007, die nicht innerhalb der 3-jährigen Frist umgestellt werden, verlieren am 11.03.2021 ihre Gültigkeit.

### Zertifizierungen nach BS OHSAS 18001:2007 und ISO 45001:2018

Seit dem Inkrafttreten der ISO 45001:2018 sind Zertifizierungen von Arbeitsschutzmanagementsystemen vorübergehend in beiden Standards möglich: ISO 45001 und BS OHSAS 18001.

### Bereitschaftsbewertung

Nutzen Sie unser Angebot für eine optionale Bereitschaftsbewertung Ihres Arbeitsschutzmanagementsystems vor dem Umstellungsaudit oder vor einer Erstzertifizierung.

Mit dem in der Anlage befindlichen Formblatt können Sie uns mitteilen, wann Sie Ihre Zertifizierung umstellen möchten. So können wir rechtzeitig einen reibungslosen Ablauf vorbereiten.

Ihre Fragen zur ISO 45001:2018 beantworten wir sehr gerne unter unserer Servicenummer 03641.3997-40 oder per eMail: [zertifizierung@tuev-thueringen.de](mailto:zertifizierung@tuev-thueringen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Zertifizierungsstelle für Managementsystem und Personen  
des TÜV Thüringen e.V.

Stand: 12. März 2018

## Übersicht über die wichtigsten Neuerungen der ISO 45001:2018

### Auditdauer und Risikoklassen

Ihr Unternehmen ist derzeit einer von vier Risikoklassen zugeordnet. Der Auditaufwand ist entsprechend dieser Risikoklasse mit „hoch“, „mittel“, „gering“ oder „eingeschränkt“ eingestuft. Die vierte Risikoklasse „eingeschränkt“ entfällt zukünftig ganz. Ebenso haben sich die Einstufungskriterien geändert, sodass die Arbeitsschutzrisiken in Ihrem Unternehmen bei Zertifizierungen nach, bzw. Umstellung auf ISO 45001 neu bewertet werden.

### High-Level-Structure

Die sogenannte High-Level-Structure ist eine von der ISO initiierte, übergeordnete Struktur mit einheitlichen Anforderungen an die Entwicklung und Herausgabe von Managementnormen. Die High-Level-Structure erleichtert die Einführung, Administration, und Auditierung/Zertifizierung von Managementsystemen.

Die prominenteste Managementsystemnorm, die in Level-Structure verausgabt wurde, ist die ISO 9001:2015 für Qualitätsmanagementsysteme. Auch die ISO 45001:2018 enthält diese Struktur. Die Anwender der ISO 45001 profitieren somit von mehreren Vorteilen, allem voran einer vereinfachten Integration und Kombination mit bestehenden Managementstandards und deren zukünftigen Erweiterungen.

### Verantwortung im Arbeitsschutz

Die ISO 45001:2018 hebt die Verantwortung des Unternehmens für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz auf ein neues Niveau. Das Unternehmen ist demnach nicht nur für seine Mitarbeiter, sondern auch für potenziell Betroffene verantwortlich. Diese Verantwortung schließt die physische als auch die psychische Gesundheit ein.

### Mitwirkung der Mitarbeiter

Mitarbeiter und deren Vertretungen sind aktiv in das Arbeitsschutzmanagementsystem einzubinden, z.B. bei der Festlegung von Arbeitsschutzpolitik, -zielen und -programmen sowie bei der Gefährdungsbeurteilung und der Festlegung geeigneter Arbeitsschutzmaßnahmen.

### Geltungsbereich

Ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001:2018 schließt alle Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen ein, die von einem Unternehmen gesteuert und beeinflusst werden. Der Geltungsbereich des Arbeitsschutzmanagementsystems ist dementsprechend zu definieren und damit eindeutig abzugrenzen.

### Beschaffung

Ein völlig neues Kriterium der ISO 45001:2018 ist die Einbeziehung der Auftragnehmer eines Unternehmens. Um entstehende Risiken zu bewerten und steuern zu können, sind die Gefährdungen aus Tätigkeiten des Auftragnehmers als auch des Auftraggebers aufeinander abzustimmen. Bereits bei der Auswahl eines Lieferanten sind Arbeitsschutzkriterien zu berücksichtigen. Auch bei fremdvergebenen Funktionen oder ausgelagerten Prozessen (Outsourcing) ist ab sofort sicherzustellen, dass diese im Einklang mit dem Arbeitsschutzmanagementsystem stehen.